

Herr Scholz berichtet zu den Hintergründen dieses Beratungspunktes. Derzeit sei angedacht, eine Befragung der Kandidaten im Personalausschuss durchzuführen.

Frau Grünebaum stellt zwei Möglichkeiten vor. Zum einen könnte ein geordnetes Bewerbungsverfahren durchgeführt werden, in dem die Kandidaten in den Personalausschuss oder den Rat eingeladen werden. Eine andere Möglichkeit wäre eine interne Beratung der Fraktionen und eine direkte Durchführung der Wahl im nächsten Rat.

Herr Reisbitzen schlägt vor, gemäß dem Votum des Ältestenrates eine Vorstellung im Personalausschuss durchzuführen. Auch Herr Thienel hält dieses Vorgehen für sinnvoll und begründet dies.

Nach einer kurzen Aussprache einigt sich der Ausschuss darauf, eine Vorstellungsrunde im Personalausschuss, zeitnah nach der Ratssitzung im April 2022 durchzuführen.

Frau Grünebaum hinterfragt, wie die Vorstellungsgespräche ablaufen sollen. Diese Entscheidung läge allein beim Rat. Aus den Reihen des Ausschusses kommt der Vorschlag, den Bewerber*innen eine Aufgabe zu stellen über die sie referieren sollen und im Anschluss einige Fragen zu stellen.

Frau Grünebaum bittet den Ausschuss ihr entsprechende Vorschläge für Fragen und Aufgaben zuzuleiten.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, verlässt der Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt.